

lands sein Vaterland hervorragend aufgebaut und die Deutsche Demokratische Republik, deren Territorium im zweiten Weltkrieg fast vollständig zerstört und die vielfachen Belastungen ausgesetzt war, zu einem entwickelten und blühenden sozialistischen Land umgestaltet.

Die bei der Verwirklichung des Fünfjahrplanes 1976 bis 1980 erreichten Erfolge sind eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik, für die ständige Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen sowie für die Erhöhung der internationalen Rolle und des internationalen Ansehens der Deutschen Demokratischen Republik.

Wir beglückwünschen Sie dazu sehr herzlich und betrachten Ihre Erfolge wie unsere eigenen.

Wir schätzen die Unterstützung und Hilfe hoch ein, die die Partei, die Regierung und das Volk der Deutschen Demokratischen Republik unserer revolutionären Sache ständig gewähren, und möchten diese Gelegenheit benutzen, um unsere tiefempfundene Dankbarkeit dafür zum Ausdruck zu bringen.

Mit großer Genugtuung können wir feststellen, daß die Beziehungen der Freundschaft und der brüderlichen Zusammenarbeit zwischen unseren beiden Ländern sich im Interesse des Friedens und des Sozialismus unaufhörlich festigen und entwickeln.

Wir sind überzeugt, daß die historischen Beschlüsse, die der X. Parteitag annehmen wird, in die Tat umgesetzt werden. Sie werden dem Aufbau des entwickelten Sozialismus neue Impulse verleihen. Sie werden dazu beitragen, daß die Deutsche Demokratische Republik, der Vorposten des sozialistischen Lagers in diesem Teil der Welt, immer mächtiger wird, daß die Sache des Friedens und der weltweite revolutionäre Prozeß weiter voranschreiten.

Wir wünschen dem X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands große Erfolge in seiner Arbeit.

Wir wünschen dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, an deren Spitze Genosse Erich Honecker steht, neue, noch größere Erfolge beim Aufbau seines sozialistischen Vaterlandes.

Mögen die auf dem Marxismus-Leninismus und dem proletarischen Internationalismus beruhende brüderliche Freundschaft, die kämpferische Solidarität und Zusammenarbeit zwischen der Laotischen Revolutionären Volkspartei und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, zwischen dem laotischen Volk und dem Volk der Deutschen Demokratischen Republik ewigen Bestand haben!

Vientiane, den 11.4. 1981

Zentralkomitee
der Laotischen Revolutionären Volkspartei
Kaysone Phomvihane
Generalsekretär